

# Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine Kommunen

## Vorstellung Maßnahmenkatalog

Darmstadt, 07. März 2017



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Tagesordnung



- 1. Begrüßung**
  - 2. Einführungsvortrag Maßnahmenkatalog**
  - 3. Diskussion der Maßnahmen an 5 Themen-Tischen**
- << Pause >>
- 4. Zusammenfassung der Ergebnisse aus TOP 3**
  - 5. Ausblick und Verabschiedung**

## Verbrauchergruppen

- kommunale Verbraucher,
  - Liegenschaften
  - Straßenbeleuchtung
  - Ver- und Entsorgung
- private Haushalte
- Industrie, Gewerbe/Handel/ Dienstleistungen

**strategischer Überbau für kommunales Handeln**

**konkrete Maßnahmen/ Handlungsprogramm**

**tragfähige Strukturen**

## Verbrauchszwecke

- Strom
- Wärme
- Mobilität

*schafft Voraussetzung für Beantragung von Fördermitteln für eine Klimaschutzmanager/in*

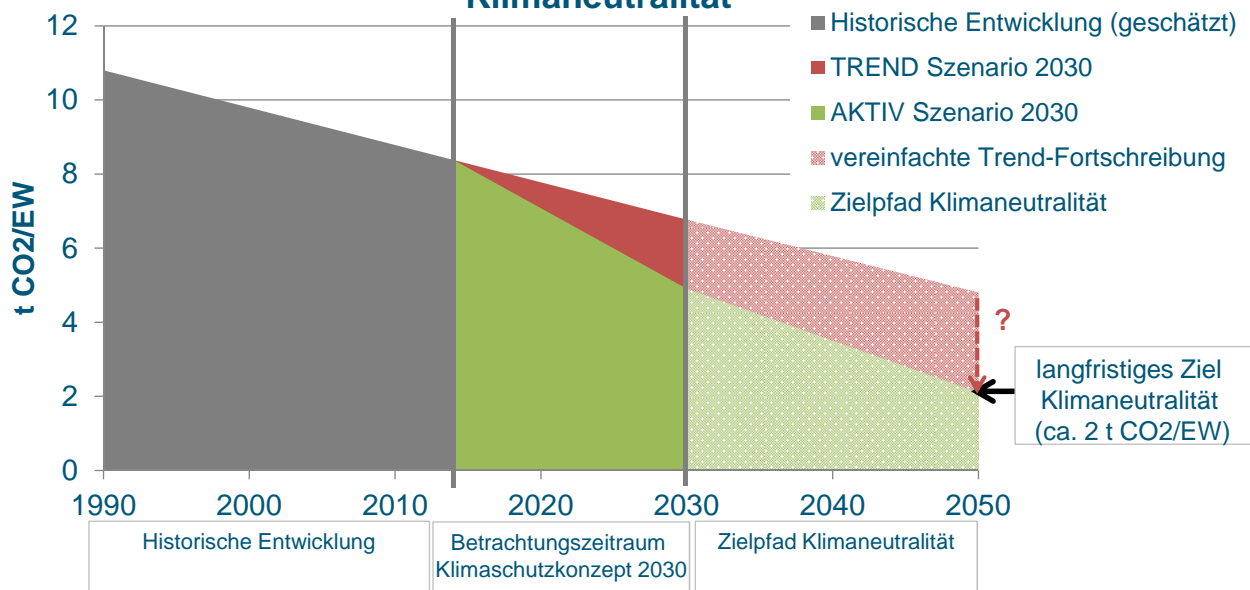
## Handlungsansätze

- Einsparung / Effizienz
- Erneuerbare Energien

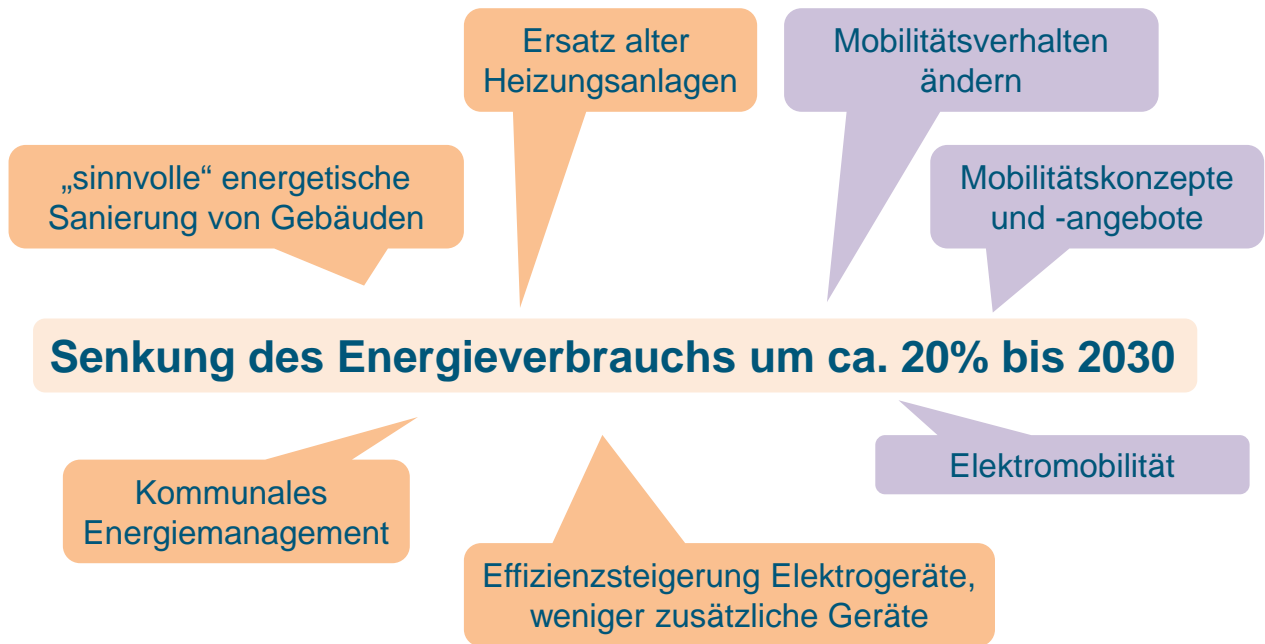


# Ziele

## Landkreis Darmstadt-Dieburg auf dem Weg zur Klimaneutralität



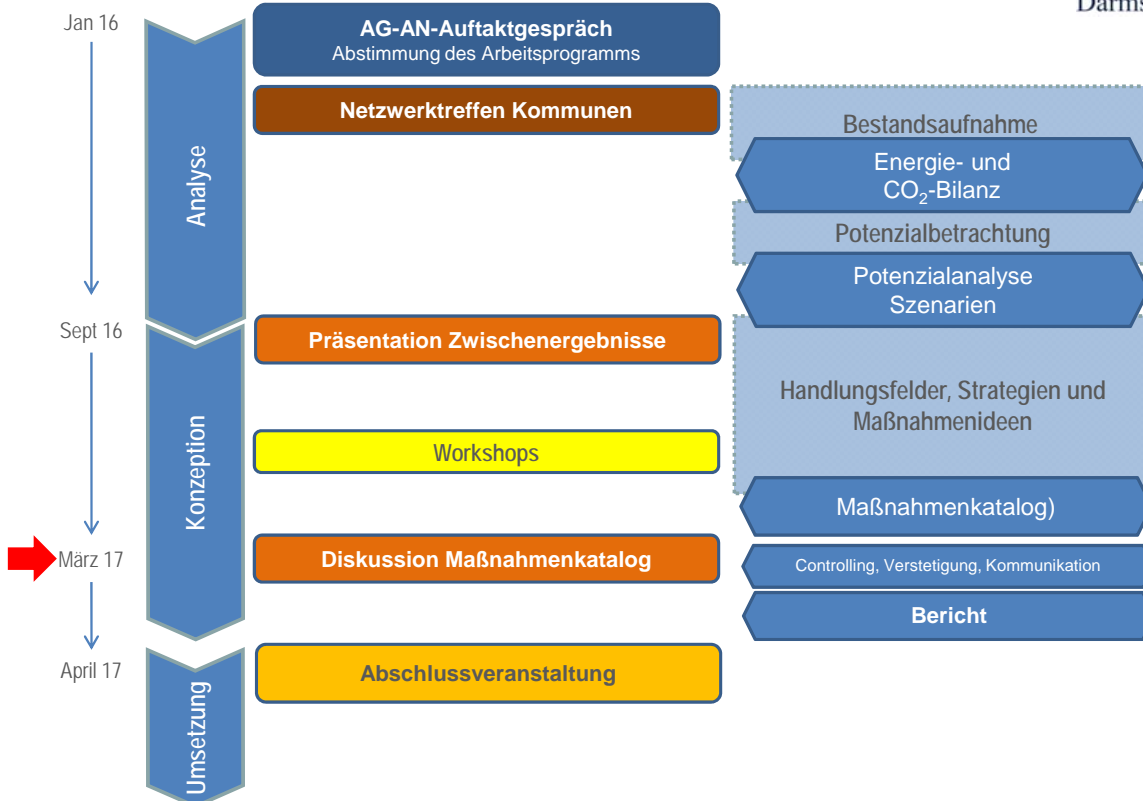
# Welche Herausforderungen sind zu meistern?



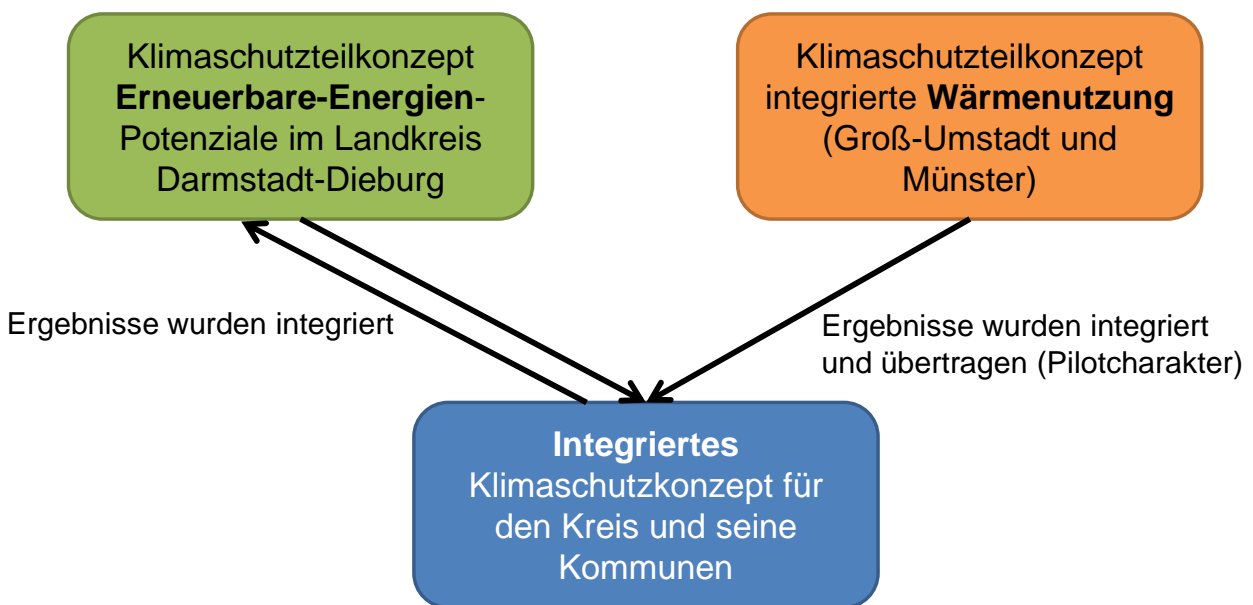
# Welche Herausforderungen sind zu meistern?



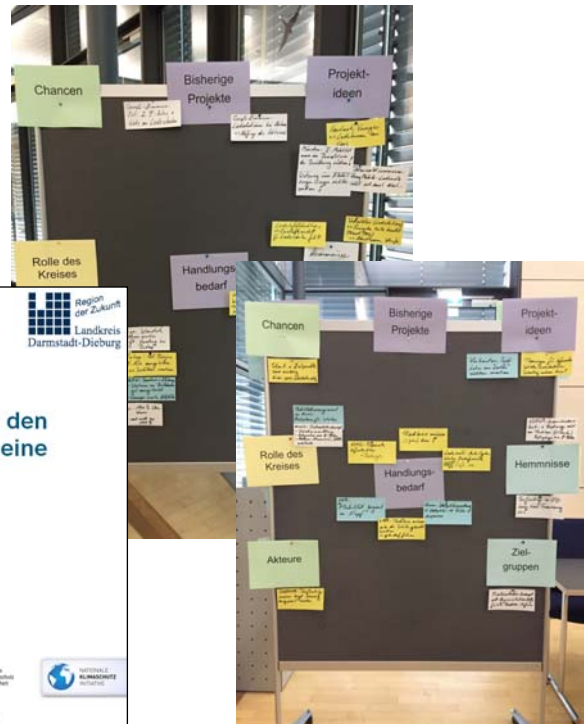
# Projekttablauf



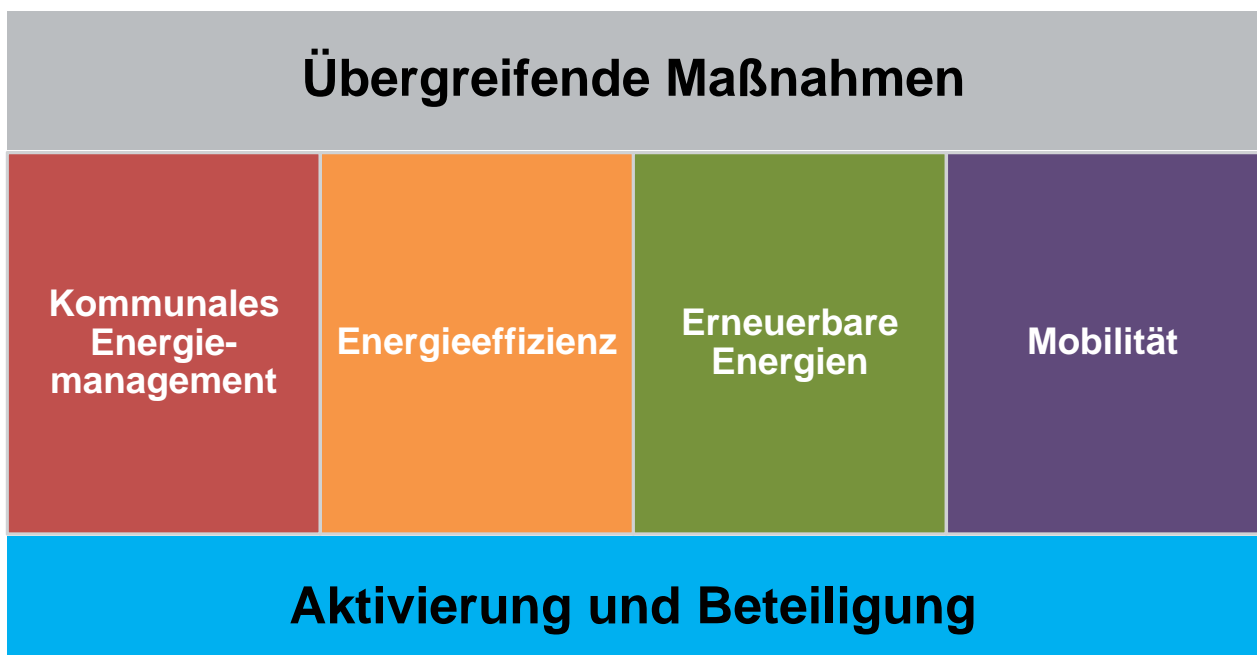
# Klimaschutzkonzepte des LaDaDi







# Übersicht Maßnahmenkatalog



## Akteure:

- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Kommunen
- Dritte

## Zielgruppen:

- Kommunen
- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen
- Vereine und Verbände

## Übergreifende Maßnahmen

## Drei Schwerpunkte:

1. Strukturen, Leitbilder und Ziele
2. Vernetzung der Kommunen, des Kreises und weiterer Akteure
3. Stadt- und Gemeindeentwicklung / Bauleitplanung

## Diskussion an Themen-Tischen:

- 2 x 30 min
  - Vorstellung und Diskussion der Maßnahmen
  - Priorisierung mit Punktesystem
- 5 Thementische:
  - Kommunales Energiemanagement (Gräff)
  - Energieeffizienz (Salzer)
  - Erneuerbare Energien (Loem)
  - Mobilität (Girschick)
  - Aktivierung und Beteiligung (Rinnenbach)

## Fragen / Diskussion



# Tagesordnung

1. Begrüßung
  2. Einführungsvortrag Maßnahmenkatalog
  3. Diskussion der Maßnahmen an 5 Themen-Tischen
- << Pause >>
4. Zusammenfassung der Ergebnisse aus TOP 3
  5. Ausblick und Verabschiedung

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit